



Infobrief 09.03.2025

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Interessenten an unserem Nahwärmeprojekt,

auf Basis der eingegangenen Erhebungsbögen und den damit einhergehenden Interessensbekundungen liegen uns nun die Ergebnisse der Berechnungen vor.

Die zwischenzeitlich vielversprechenden Basisparameter, vor allem auch unter Hinzunahme der Fa. Senger, haben bis vor kurzer Zeit darauf hingewiesen, dass ein sehr attraktiver Bruttopreis / kWh erreicht werden kann.

Das für die Kalkulation zugrunde gelegte BEW-Förderprogramm (Bundesförderung für effiziente Wärmenetze) bedingt in Modul 2 den Anschluss von mindestens 16 Gebäuden. Nach letztgültigem Stand erreichen wir diese Mindestanforderung nicht, ebenso ist leider kein Ausgleich über die in unserem Fall vergleichsweise hohe Energiemenge möglich.

Wir haben anwendbare alternative Einzel-Förderprogramme prüfen lassen, im besten Fall errechnet sich ein kWh-Preis von ca. 13,4 bis 14,0 Cent / kWh.

Entsprechend sehen wir das Projekt im aktuellen Planungsumfang, sowohl aus Betreiber- als auch Abnehmersicht, als nicht wirtschaftlich darstellbar.

Um das Vorhaben ungeachtet der zuletzt negativen Entwicklung realisieren zu können, ist eine Ausweitung des Versorgungsgebiets aus unserer Sicht zwingend erforderlich. Dementsprechend werden wir unter Einbindung der Gemeinde alles tun um das Projekt in die Umsetzung zu führen, hierzu waren wir mit Hr. Bürgermeister Hallmann bereits in Kontakt.

Aufgrund der nötigen Vorabstimmungen, Abfragen etc., sowie dem Vorlauf für die Förderungen sehen wir die Realisierung im laufenden Jahr jedoch unrealistisch.

Wir bitten hierzu um Verständnis und werden auf unserer Homepage weiter über die Sachlage informieren.

Natürlich stehen wir Ihnen für ergänzende Informationen weiterhin jederzeit auch gerne persönlich, oder über oben genannte Mailadresse zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Nahwärmeteam Greim/Adam